

## Einreichungen

Eingereicht werden können klassenweise Ideen, Zeichnungen, Skizzen, Scribbles, Vorschläge zu kreativen Objekten sowie Vorschläge zu Aktionen, Darstellungen oder Darbietungen, die Möglichkeiten von Umweltschutz, Klimaschutz, Abfallvermeidung und/oder Recycling widerspiegeln.

Jedes kreative Mittel ist erlaubt, um ein Symbol für die Umwelt zu setzen:  
Objekte, Aktionen, Darstellungen, Performances, Schauspiel...

Aus allen Einreichungen ermittelt eine unabhängige Fachjury die fünf besten Projekte. Diese nominierten Klassen werden besucht und es folgt eine Präsentation der Einreichung durch die jeweilige Klasse.

In einem zweiten Schritt nominiert die Fachjury das Siegerprojekt beziehungsweise den Preisträger – jene Klasse mit den besten Ideen und Inputs – wobei auch ein Augenmerk auf die Realisierbarkeit der Einreichung gelegt wird.

Das Siegerprojekt wird dann von den Schülerinnen und Schülern in Kooperation mit dem Künstlerteam des Vereins kulturSPIEL und mit Unterstützung der ARA in die Realität umgesetzt und visuell dokumentiert. Im Vordergrund steht der kreative und thematische Entwicklungsprozess gemeinsam mit den Jugendlichen, aus einer Idee eine Umsetzung zu realisieren.